

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Metamorphosen

Dreizehnhundertneunzehn Meter  
oder höher über Meer  
wird der Mensch ein Sonnanbeter;  
in der Stadt jedoch und später  
wirkt das Braun nicht mehr so sehr.

Man verzog blasiert die Miene  
über manches Bleichgesicht;  
aber hier hat das Alpine  
und das möglichst Maskuline  
nicht so ganz mehr das Gewicht.

Unsre Haut, mit Öl behandelt,  
zeigt sich jetzt im Unterland,  
weil sie sich schon schält, verschandelt  
und kosmetisch leicht verwandelt  
durch den starken Sonnenbrand.

Was man oben während Tagen  
quasi ultraviolet  
auf das Antlitz aufgetragen,  
scheint uns plötzlich sozusagen  
allzu sportlich und zu fett.

Uns ist einzig das Urbane  
wieder wichtig und vertraut;  
denn der Mensch, obgleich im Wahne,  
er sei keine Wetterfahne,  
wechselt häufig seine Haut.

Fridolin Tschudi



«Der Tanz, künstlerisches Ausdrucksmittel!»

## Wer wirft den ersten Stein?

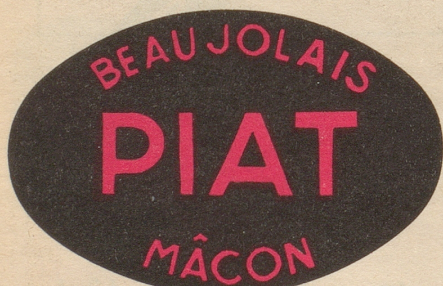
Ein Monolog

«... eine bodenlose Schindluderei, ein Betrug am Volk, diese Sache mit dem Panzerkauf, wissen Sie ... tja, wird wohl nicht das einzige ... ich meine ja nur ... unterschreiben würde ich nichts ... die Brüder halten doch alle zusammen ... es muß einer schon ganz tolpatschig vor-

gehen, bis etwas auskommt .. wie eben dieser Dings da ... wenn ich denke, daß ich vor einem Jahr zur Nachinspektion befohlen wurde, weil ich Schabenhöcher im Kaput hatte ... was sind Schabenhöcher gegen den ungeheuren moralischen Schaden an unserem Wehrgeist ... diese Profitgier ... pfui, es ekelt einen, wenn man daran denkt ... und dabei haben sie noch nicht einmal einen Übungsplatz für diese Centurions ... haha, es will sich wegen dieser Militärerei doch keiner von

Grund und Boden vertreiben lassen ... begreiflich ... wenn ich denke, daß ich *meinen* Boden so hergeben müßte ... nein, niemals ... oder ich würde ihn wenigstens so teuer als möglich verkaufen .. hm ... denn wenn die nur so mit Millionen um sich werfen können im Militärdepartement, so ist es recht und billig, daß sich der Grundeigentümer, der sein Land auf den Altar des Vaterlandes legt, recht bezahlen läßt! Verflixt noch einmal!»

Bobby Bums



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



**CRISTALLO  
LUGANO**

Das gediegene Hotel an  
ruhigster Lage im Zentrum.  
Zimmer ab Fr. 8.50.  
1 Minute vom Bahnhof.  
Piazza Funicolare.  
Restaurant Bar Tea-Room

Tel. (091) 2 99 22

E. Walkmeister

KONGRESS  
HAUS  
TIERICH

GOLD-  
MEDAILLE

5LA 1954

DES SCHWEIZERISCHEN  
ANSTELLUNGS FÜR  
LANDWIRTSCHAFT,  
FORSTWIRTSCHAFT  
UND GÄRTNERBAU  
VON 1894

**ABTEILUNG WEINHANDLUNG**

Verlangen Sie unsere Spezialweinliste für  
Stadtlieferungen.